



Amtliche Bekanntmachungen

Landratsamt Erzgebirgskreis

Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren Bermsgrün

Stadt Schwarzenberg, 210185

Anhörungsstermin (§ 93 Abs. 2 Satz 2 Flurbereinigungsgesetz)

Bekanntgabe und Ladung

Auf Antrag mehrerer Grundstückseigentümer beabsichtigt das Landratsamt Erzgebirgskreis – Obere Flurbereinigungsbehörde – in Teilen der Gemarkungen Bermsgrün und Schwarzenberg ein Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft und für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege durchzuführen.

Das geplante Zusammenlegungsgebiet soll folgende Flurstücke umfassen:

Gemarkung Bermsgrün:

140/a; 141/2; 141/3; 142/2; 142/3; 144/1; 144/2; 146/a; 147/a; 148; 149/a; 150; 151/1; 151/2; 152; 154; 155/64; 155/65; 155/66; 155/67; 156/2; 156/3; 156/4; 156/5; 157/2; 157/4; 157/4; 157/5; 157/6; 157/7; 157/8; 157/b; 158/10; 158/11; 158/12; 158/13; 158/14; 158/15; 158/16; 158/17; 158/18; 158/19; 158/20; 158/21; 158/22; 161; 162; 163; 166; 167; 168; 169; 171; 173; 174; 177; 178; 179; 181; 183; 184; 185; 186; 188; 190; 194; 196; 198/1; 199/1; 200; 201/1; 201/3; 202/1; 203/1; 204; 205; 206; 207; 208; 210; 211; 312; 323; 368; 377/a; 378/b; 628/1; 629/1; 630/1; 631/1; 631/b; 633; 634; 635; 636; 637; 638; 639; 640; 641; 655; 656; 657; 659; 661; 663; 664; 667; 669/1; 669/2; 672/1; 672/2; 673; 674; 675; 676; 677; 680/1; 682/3; 698; 699; 701/2; 701/3; 701/4; 701/6; 701/9; 701/11; 701/14

Gemarkung Schwarzenberg:

783; 784; 785; 795; 801/1; 832/4; 832/14; 854/11; 854/13; 858/3; 858/6; 858/10; 858/11; 858/12; 858/13; 858/15; 858/16; 858/17; 860/2; 860/3; 860/5; 860/6; 860/7; 861/2; 861/5; 861/6; 863/1; 863/3; 863/4; 863/5; 864/2; 864/4; 864/5; 866/1; 866/3; 866/4; 866/5; 866/6; 867/1; 867/2; 868/1; 869; 870/1; 871/a; 871; 873; 874; 875/a; 875/b; 875; 876; 880/1; 881/1; 882/3; 902/1; 903/7; 904/5; 904/6; 908/16; 910/2; 910/3; 911/9; 911/10; 913; 914; 915; 917; 918; 923; 935; 936; 946; 998; 1411; 1489; 1490; 1525

Eine Karte mit der voraussichtlichen Gebietsabgrenzung liegt ab sofort in der Stadtverwaltung Schwarzenberg zur Einsichtnahme aus.

Für alle Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten im geplanten Flurbereinigungsgebiet führt das Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Ländliche Entwicklung und Vermessung,

**am Dienstag, dem 18.03.2014, um 17.00 Uhr,
in der Erzgebirgsgaststätte in Bermsgrün**
(Schulstr. 11a, 08340 Schwarzenberg OT Bermsgrün)
einen **Anhörungsstermin** durch.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Die Grundstückseigentümer sollen an der Neuordnung des Verfahrensgebietes aktiv mitwirken. Da die umfassende Neuordnung des betreffenden Gebiets von erheblicher Bedeutung ist, liegt es im Interesse aller Grundeigentümer, Erbbau- und Nutzungsberechtigten, an der Aufklärungsversammlung teilzunehmen.

In der Versammlung wird eingehend über Zweck und Ablauf des Zusammenlegungsverfahrens, die zu planenden gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie über die voraussichtlich anfallenden Kosten und deren Fördermöglichkeiten aufgeklärt.

Gern beantworten wir Ihre Fragen zum geplanten Verfahren oder nehmen Ihre Hinweise und Anregungen entgegen.

Marienberg, den 16.01.2014

Im Auftrag

Mehring

Referatsleiter

Hinweise für Hundehalter

Aus gegebenem Anlass – insbesondere wegen vorliegender Beschwerden von Einwohnern und Gästen – weisen wir alle Hundehalter der Gemeinde sowie Gäste mit Hunden auf die Einhaltung der Vorschriften der Polizeiverordnung der Gemeinde Breitenbrunn hin.

Dies betrifft einerseits den Leinenzwang von Hunden auf öffentlichen Straßen und Plätzen sowie andererseits die Pflicht zur Beseitigung der Hinterlassenschaften der Tiere auf öffentlichen Straßen, Gehwegen und Plätzen.

Zu widerhandlungen gegen diese Verpflichtungen können entsprechend der Polizeiverordnung als Ordnungswidrigkeit mit Verwarngeld oder Geldbußen geahndet werden.

Hinweise nimmt das Ordnungsamt der Gemeinde Breitenbrunn entgegen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass für eine effektive Ahndung Angaben zu Ort, Zeit sowie zum Betroffenen und zu Zeugen unerlässlich sind.

Ordnungsamt



Allgemeines

Kulturangebot vom 15.2.2014 bis 25.2.2014

15.02.2014

- 10.00 Uhr Kinder-Cup im Riesenslalom am Skilift Breitenbrunn
SG Breitenbrunn
Herr Georgi, Tel. 037756-1801
- 13.00 Uhr Snowboard-Wettkampf am Skilift Breitenbrunn
SG Breitenbrunn
Herr Georgi, Tel. 037756-1801

16.02.2014

- 15.00 Uhr Theateraufführung mit den „Sose'r Guschn“ und dem Männergesangsverein „Orpheus“ im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn
„Sose'r Guschn“
Herr Pechstein, Tel. 037756-7715

18.02.2014

- 20.00 Uhr Lichtbildervortrag „Aussichtsberge des Erzgebirges“ im Landhotel Rittersgrün
Fremdenverkehrsverein Rittersgrün e.V.
Herr Welter, Tel. 037757-7323

19.02.2014

- 19.00 Uhr Rodelabend bei Fackelschein am Rodelhang Tellerhäuser
SV Tellerhäuser e.V.
Herr Schmidt, Tel. 037348-8226

22.02.2014

- 16.00 Uhr Skifasching mit dem ACK am Skilift Breitenbrunn
SG Breitenbrunn e.V.
Herr Georgi, Tel. 037756-1801

Alle Wintersportveranstaltungen unter Vorbehalt – je nach Wetterbedingungen!

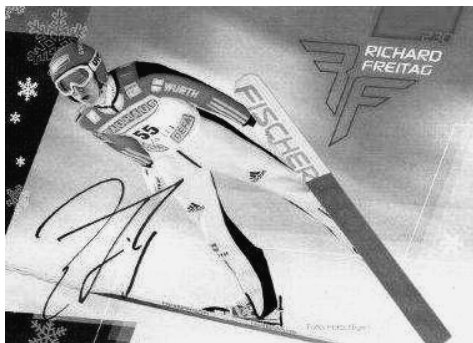


Wir wünschen allen deutschen Olympiateilnehmern viel Erfolg bei ihren Wettbewerben in Sotschi!

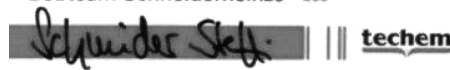
Ganz besonders drücken wir die Daumen für die Starter aus unserer Gemeinde:

**Richard Freitag aus Breitenbrunn
im Skisprung**

**Stephanie Schneider aus Rittersgrün
im Bob als Anschieberin von
Anja Schneiderheinze (Stephanie 2.v.l.)**



Bobteam Schneiderheinze Bob



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

– Vom du und ich zum wir – gemeinsam kreativ sein –



Einladung zur Familienzeit

Eine Initiative des Deutschen Kinderschutzbundes, Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Sehr geehrte Eltern, liebe Kinder und Interessenten,
gemeinsam bei interessanten, kreativen Angeboten Zeit zu verbringen, das ermöglicht dieses neue Projekt.

In der „**FAMILIENZEIT**“ bietet unser Verein für 12 Monate unterschiedliche Themenabende, die vorrangig von Familien, aber auch von Einzelpersonen genutzt werden können. Dank einer großzügigen Spende der Leipziger Volkszeitung ist dies möglich.

Die Themenabende sind offen und können ohne Verpflichtung zur regelmäßigen Teilnahme besucht werden.

Es werden keine Teilnehmerbeiträge erhoben, ein Teil der Gestaltungsmaterialien ist kostenfrei. Für darüber hinaus benötigte Materialien werden Kosten fällig.

Interessenten treffen sich immer freitags, parallel zum schon laufenden Töpferkurs, um 17.30 Uhr in der Pausenhalle der Goetheschule Breitenbrunn.

Je nach Angebot ist der Teilnehmerkreis begrenzt. Um sicher zu sein, dass die Teilnahme möglich ist, kann eine Voranmeldung erfolgen. Spontane Teilnahme ist ebenfalls möglich.

Für Fragen und zur Anmeldung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

... Themen ... Termine ... Treff ...

freitags von 17.30 Uhr bis ca. 19.30 Uhr

Pausenhalle Goetheschule Breitenbrunn/Anbau

07. + 14. + 21. + 28. März 2014: Druckgrafik und Aquarell

Kursleitung: Frau Gottinger; wenn vorhanden, bitte mitbringen: Bleistifte und Pinsel

04. + 11. April 2014: Häkeln und Stricken

Kursleitung: Frau Siegl + Frau Bröhl; wenn vorhanden, bitte mitbringen: Häkel- und Stricknadeln, ggf. Wolle

02. + 09. + 16. + 23. Mai 2014: Schneidern

Kursleitung: Frau Gottschling; wenn vorhanden, bitte mitbringen: Schere, Stecknadeln, ggf. Stoffe

06. + 13. Juni 2014: Wachsmalerei/Encaustik

Kursleitung: Frau Fahle + Frau Schurig

20. + 27. Juni 2014: Origami

Kursleitung: Frau Werth

04. + 11. + 18. Juli 2014: Rakutöpfen

Kursleitung: Frau Gottinger

05. + 12. September 2014: Papierschöpfen

Kursleitung: Frau Walter + Frau Fahle

Mögliche weitere Themen:

- Korbflechten
- Filzen
- Weihnachtsbäckerei
- Puppenbau

Änderungen vorbehalten!

Informationen & Anmeldung:

Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Dorfberg 14 in 08359 Breitenbrunn

Tel.: 037756/78727, Fax: 037756/89531

E-Mail: kinderschutzbundwesterzgebirge@online.de



die lobby für kinder

Sittanz

– Angebot der AWO für Senioren –

WO? Neue Siedlung 47, Breitenbrunn

Wann? 19.02.2014, 14.30 Uhr

Theater mit de „Soser Guschen“

Die Laienschauspieler der „Soser Guschen“ und der Männergesangsverein „Orpheus“ laden die Bürger der Gemeinde Breitenbrunn und alle anderen Interessenten zur nächsten Theatervorstellung in das „Haus des Gastes“ in Breitenbrunn ein

am 16.02.2014 – 15.00 Uhr.

Auf dem Programm steht das Stück: **Der Lottogewinn.**

Der Schwank in erzgebirgischer Mundart dreht sich um eine Frau, über die im Dorf das Gerücht umgeht, sie hätte im Lotto gewonnen.

Vor Verehrern kann sie sich nun nicht mehr retten. Und wenn dann die Liebe noch ins Spiel kommt, ...

Lassen wir uns alle miteinander in gemütlicher Runde überraschen.

Eintritt: 7,- €

Vorverkauf in der Landapotheke

Die Theatergruppe „Soser Guschen“ und der Männergesangsverein „Orpheus“

Für Blut gibt es keinen Ersatz – Blutspender gesucht!

Eine Blutspende macht den Spender zum Lebensretter, denn mit einer Blutspende von 500 ml Blut kann bis zu drei Menschen geholfen werden. Da die gewonnenen und aufbereiteten Konserven nur begrenzt haltbar sind (35 bis 42 Tage), ist es wichtig, Menschen zu finden, die bereit sind, regelmäßig Blut zu spenden. Denn Blut kann nicht künstlich hergestellt werden!

Blut spenden kann man bis zum 71. Lebensjahr, Neuspender bis 65 Jahre.

Der DRK-Blutspendedienst versorgt ca. 75 % aller Kliniken mit Blutpräparaten und kann dieser Aufgabe nur gerecht werden, wenn sich immer genügend Blutspender finden – und das möglichst gleichmäßig über das Jahr verteilt. Denn Blut wird unabhängig von der Jahreszeit benötigt. Die meisten Blutkonserven werden für die Behandlung von Krebspatienten benötigt. Danach folgen die Versorgung von Herz-Patienten, die Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen und die Versorgung von Schwerstverletzten.

Werden Sie zum Lebensretter und kommen Sie zur Blutspende!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr DRK-Blutspendedienst



Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht

- am Montag, dem 3. März 2014, in der Zeit zwischen 15.30 Uhr und 19.00 Uhr in der Grundschule, Karlsbader Straße 50 in Rittersgrün,
- am Dienstag, dem 11. März 2014, in der Zeit zwischen 13.00 Uhr und 17.00 Uhr im Senioren-Pflegeheim (ehem. Nachtsanatorium), Crandorfer Straße 1 in Antonshöhe/Breitenbrunn,

- am Mittwoch, dem 12. März 2014, in der Zeit zwischen 14.30 Uhr und 19.00 Uhr im „Haus des Gastes“, Dorfberg 14 in Breitenbrunn,
- am Freitag, dem 28. März 2014, in der Zeit zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr in der Grundschule, Bergstraße 3 in Antonsthal.

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, dem 14.02.2014, 19.00 Uhr,
Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.**

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

**Veranstaltung ist vom 19.02.2014
auf den 26.02.2014 verschoben:**

Bürgerakademie Breitenbrunn lädt ein

Am 26.02.2014, 18.00 Uhr, Saal „Haus des Gastes“ Breitenbrunn

Zum Thema: „**Freimaurer – Tempel, Logen, Rituale – Die Geheimnisse der Freimaurer**“

Referent: Dr. Joachim Schlesinger

Die Freimaurerei ist in ihrer modernen Form ein Kind des europäischen 18. Jahrhunderts.

Hervorgegangen aus den mittelalterlichen Dombauhütten, den Gebräuchen und der Symbolik der Steinmetzbruderschaften bis heute verpflichtet, gehörten den Logen Könige, Fürsten, Kardinäle, Bischöfe, Künstler, Philosophen, Politiker und Revolutionäre an.

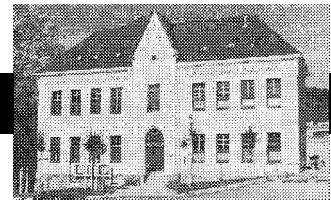
Dennoch und vielleicht gerade deshalb waren und sind die Freimaurer bis in die Gegenwart hinein Vorurteilen und Anfeindungen ausgesetzt. Die gleichzeitige Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche und zur Freimaurerei ist ausgeschlossen, stellte die Deutsche Bischofskonferenz 1980 fest.

Der Gedanke des vertrauensvollen Miteinanders, der Humanität und Toleranz, das selbstverständliche karitative Wirken und Einstehen für soziale Belange und die traditionsreiche Vergangenheit sind das starke und einigende Band des Männerbundes.

Der Kulturhistoriker Dr. Joachim Schlesinger wird in seinem Vortrag die Geschichte, Bedeutung und den Einfluss der Freimaurer beleuchten.

Eintritt frei!

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die
Volkssolidarität gratulieren folgenden
Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 13.02.2014

Frau Ingrid Beetz zum 77. Geburtstag

am 14.02.2014

Herrn Siegfried Albert zum 74. Geburtstag

am 16.02.2014

Frau Ulla Escher zum 72. Geburtstag
Frau Edith Herr zum 78. Geburtstag

am 17.02.2014

Herrn Richard Grupski zum 84. Geburtstag
Herrn Hartwig Schneider zum 83. Geburtstag

am 18.02.2014

Herrn Siegfried März zum 85. Geburtstag

am 19.02.2014

Herrn Fritz Kaule zum 70. Geburtstag
Herrn Hartwig Patzelt zum 70. Geburtstag
Frau Erika Thierbach zum 77. Geburtstag

am 20.02.2014

Frau Louise Fischer zum 79. Geburtstag

am 21.02.2014

Frau Ursula Schulz zum 88. Geburtstag

am 23.02.2014

Frau Christel Grupski zum 75. Geburtstag

am 24.02.2014

Herrn Manfred Bendiks zum 77. Geburtstag
Frau Rosemarie Pilz zum 71. Geburtstag

am 25.02.2014

Frau Gerlinde Bismarck zum 80. Geburtstag
Frau Johanna Meißner zum 78. Geburtstag
Herrn Werner Methner zum 87. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 14.02.2014

18.00 – 21.00 Uhr

Thema: FwDv 3

verantwortlich: Kam. W. Müller, Kam. M. Unger



Dankeschön

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn möchten auf diesem Wege einmal Danke sagen den Schülern der Oberschule Breitenbrunn sowie Frau Gottinger, die in regelmäßigen Abständen im Gemeindeamt Bilder ausstellen und somit das Treppenhaus des Rathauses gestalten.



Ebenso möchten wir uns für die kunstvollen Gestecke bedanken, die ebenfalls das Rathaus verschönern.

Eb

„Mama-Jungs-Zeit“ – gemeinsame Zeit im Hort verbracht

Auf den guten Erfahrungen des letzten Jahres basierend, lud das Team des Breitenbrunner Hortes am Freitag, dem 24.01.14, die Jungs des Hortes mit ihren Muttis zu einem gemeinsamen Abend ein.

Hauptanliegen war es, gemeinsam Zeit intensiv und sinnvoll zu nutzen. Herausgelöst aus dem Alltag und der Familie sollte nichts die Zweisamkeit von Mutter und Sohn stören.

Die Jungs bereiteten schon am Nachmittag mit den Erzieherinnen Tischdekorationen und Essen vor.

Am Abend wurden dann noch mit Unterstützung der Muttis frische Salate zubereitet.

Nach dem gemeinsamen Abendbrot ging es in zwei Gruppen weiter. Eine Gruppe begann mit der Hausrallye und versuchte, „Das Reich der Sinne“ zu retten. Stationen forderten die Teams heraus, genauer zu schauen, zu fühlen, zu hören und zu riechen ..., denn im Zauberreich der Sinne waren alle Düfte, Geräusche, Bilder und Gegenstände durcheinander geraten. Unser Hausaufgabenraum verwandelte sich in eine Entspan-

nungsoase mit gemütlichem Licht und sinnlichen Düften. Hier waren die Muttis eingeladen, sich von ihren Jungs eine Gesichtsmaske auftragen zu lassen. Mit einer duftenden Handcreme streichelten und massierten sie der Mutti noch liebevoll die Hände. Angeleitet wurde alles unter fachkundiger Betreuung von Kosmetikerin Frau Corinna Böhm und ihren Töchtern Nadine und Julia. So konnten die Muttis mal so richtig entspannen. Als Dankeschön wurden dann die Jungs von ihren Muttis mit einer Igelballmassage zu einer spannenden Geschichte verwöhnt.

Viele gute Rückmeldungen zeigten, dass es ein gelungener Abend war und somit bestimmt noch weitere folgen werden. Für den Mai ist dann eine Papa-Mädchen-Zeit geplant.



Vorfreude herrscht seit einiger Zeit bei den Großen und den Kleinen im Hort Breitenbrunn.

Denn die Sanierung der neuen Horträume schreitet voran und man kann sich schon langsam vorstellen, wie es einmal aussehen wird.

Wir freuen uns sehr auf die vielen Verbesserungen, die dieser Umbau für die Arbeit mit den Kindern bringt. Alles auf einer Etage, Mittagessen in den eigenen Räumen, eine Spielwerkstatt, Räume mit verschiedenen Schwerpunkten ...

Die Schulanfänger 2014 werden gebeten, sich anzumelden und sich somit einen Hortplatz zu sichern.

Ferienangebot Winterferien 2014

Auch in diesem Jahr ist es Kindern der 1. bis 4. Klasse möglich, an der Ferienbetreuung im Hort teilzunehmen. Aus Versicherungsgründen müsste dafür ein Betreuungsvertrag abgeschlossen werden (auch tageweise möglich).

Geöffnet ist in der Ferienzeit: 8.00 bis 14.30 Uhr.

Angeboten wird in diesen 2 Wochen vieles aus der Musik-, Tanz-, Theater- und Zirkuskunst. Geplant ist es, mit den Kindern kleine Beiträge zu erarbeiten, die dann im Frühjahr bei einer öffentlichen Aufführung zu sehen sein werden. Dabei sind: Menschenpyramiden, Tanz mit Points, Jonglieren mit Diabolos und Devil-Sticks, Schwarzlichttheater ...

Am Mittwoch, 19.02.14, gehen wir Kegeln in Breitenbrunn (Unkosten: 1,00 €) und am Mittwoch, 26.02.14, haben wir das Kino im Haus (Unkosten: 2,00 €).

Kontakt für Informationen & Anmeldung:

Kinderhort Breitenbrunn

Deutscher Kinderschutzbund,

Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Dorfberg 14 in 08359 Breitenbrunn

Tel. 037756/79995, Fax 037756/89531



die lobby für kinder

Mit der Jugendfeuerwehr in der Rettungswache Schwarzenberg

Im Rahmen des Jugendfeuerwehr-Dienstes ging es am Mittwoch, dem 29.01.2014 in die Rettungswache nach Schwarzenberg.

Gegen 17.00 Uhr wurden Jugendwart Kam. Dirk Fischer, einige Kameraden der OFw Breitenbrunn und Mitglieder der Jugendfeuerwehr von Kam. Gunar Escher in der Rettungswache begrüßt. Gunar Escher, Gemeindeführer der Gemeinde Breitenbrunn, ist als Rettungsassistent in der Rettungswache tätig und ermöglichte allen einen Einblick in die Arbeit des Rettungsdienstes.

Nach einer kurzen Einführung zeigte er alle Räumlichkeiten, wie z. B. Funkraum, Garderoben, Aufenthaltsraum, Ruheräume, Arztzimmer, Ausbildungsraum und Gemeinschaftsküche.



Alle waren erstaunt, wie komfortabel alles eingerichtet ist. Gunar Escher begründete dies mit den vielen wechselnden Diensten und Nachtschichten. Bei 12 Stunden Diensten könne man es wie ein zweites Zuhause betrachten.

Anschließend ging es eine Etage tiefer in die Fahrzeughallen und Lagerräume. Dort konnten alle Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes, wie NEF (Notarzteinsatzfahrzeug), KTW (Krankentransportwagen) und RTW (Rettungstransportwagen) besichtigt werden. Gunar Escher erklärte geduldig und ausführlich die unterschiedlichen Ausstattungen der Fahrzeuge und beantwortete alle Fragen der neugierigen Kinder.



Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr durften sogar in die Fahrzeuge steigen und alles aus der Nähe betrachten.



Wir bedanken uns recht herzlich bei Kamerad Gunar Escher, dem Deutschen Roten Kreuz und der Rettungswache Schwarzenberg für die interessante und lehrreiche Führung!

I. Unger

OFw Breitenbrunn

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

Sonntag Sexagesimae, 23.02.2014

09.30 Uhr Gottesdienst
Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Fraudienst	Dienstag, 25.02.2014 mit Frau Mehlhorn	15.00 Uhr
Mutti-Kind-Treff	Donnerstag, 13.02.2014 im Haus der Landeskirchl. Gemeinschaft	09.00 Uhr

Allianzveranstaltung

Lichtbildervortrag in Vorbereitung des Weltgebetstages 2014 am Mittwoch, 19.02.2014, 19.30 Uhr in der ev.-meth. Kirche Breitenbrunn

Besondere Veranstaltungen

Gespräch über der Bibel

Am Mittwoch, dem 26.02.2014, findet um 20.00 Uhr wieder das Gespräch über der Bibel statt. Wir wollen gemeinsam über die Jahreslosung nachdenken.
Dazu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 12.02.14

09.00 Uhr Gebetstreffen
15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 bis 4 in Antonsthal
16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 bis 8 in Breitenbrunn
19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 16.02.14

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 17.02.14

15.00 Uhr Seniorenkreis
19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Mittwoch, 19.02.14

09.00 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Allianzbibelstunde mit Dias zum Weltgebetstag

Sonntag, 23.02.14

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung
anschl. Kirchenkaffee

Montag, 24.02.14

19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Mittwoch, 26.02.14

09.00 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Mittwoch, 12.02.14

19.30 Uhr Posaunenchor in Antonsthal

Donnerstag, 13.02.14

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

Sonntag, 16.02.14

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 18.02.14

19.30 Uhr Männerstunde

Mittwoch, 19.02.14

19.30 Uhr Vorbereitung auf den Weltgebetstag der Frauen
in der EmK

Freitag, 21.02.14

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 23.02.14

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

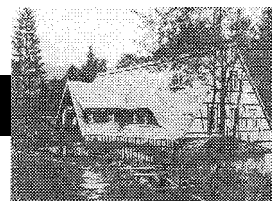
Montag, 24.02.14

19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 25.02.14

19.30 Uhr Bibelstunde

OT Antonsthal/Antonshöhe



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 12.02.14

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 bis 4 in Antonsthal
16.30 Uhr Kirchl. Unterricht Klassen 5 bis 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 13.02.14

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 16.02.14

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 17.02.14

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Dienstag, 18.02.14

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 19.02.14

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 20.02.14

19.30 Uhr Allianzbibelstunde mit Dias zum Weltgebetstag

Sonntag, 23.02.14

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 24.02.14

19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Dienstag, 25.02.14

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 26.02.14

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Antonsthal****Donnerstag, 13.02.14**

19.00 Uhr Frauenstunde

Freitag, 14.02.14

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 16.02.14

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

Donnerstag, 20.02.14

19.30 Uhr Allianzgebetsstunde in der EMK

Freitag, 21.02.14

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 23.02.14

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst + Kinderstunde

OT Erlabrunn/Steinheidel**Kirchliche Nachrichten****Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Erlabrunn****Bibelkreis**

Ab März nach Vereinbarung.

Andacht

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ im Klinikum Erlabrunn.

Mundartecke**Dr aufmuckende Steiger**

Die Geschichte hob ich vo Drzählunge von Kumpeln gehärt un su hob iech se aufgeschriebl. Die dos mir mol drzöhlt hamm, sei schie langk nimmeh, hamm vor Gahrne ihr letzte Schicht vrfahrn.

Mei Freind dr Horscht (Name geändert) war vor vieln Gahrne zur Wismutzeit, su Ende dr vierziger Gahr oder noch später, draußen bei dr Halbnmeil of'n Schacht Steiger. Un als Steiger musst'r noch dr Schicht, wie aah de annern Steiger of de Schächt, ben sowjetischen (hinner dr Hand sahtn mr Russ) Schachtleiter zun Rapport atanzn. Do war aah meistens de ganze technische Intelligenz, wie dos domols hieß, drbei. Agefange vun deutschen Schachtleiter, Obersteiger, Reviersteiger, Fördersteiger un noch annere.

Wenn nu emol bei ner Brigade aus irgendwelchen Gründen net geschossen wur (Barmännisch für's Sprenge) un dodurch kaa Vortrieb kam, wurn de Russen ball verrückt.

Se bläketen Sabotag, dos war bei denne ged's zweete Wort, Faschisten un anner dämlichs Zeig.

'S kunnt ja passiern, doss de Brigaden net genug leere Hunte (Förderwagen) kriegeten un domit is Haufwerk (taube Massen) vo dr vorign Schicht net rausbrachten un de Scheib (Ortsbrust) net obohrn kunnten un dodrmit fiel aabn is Schießen aus. Vortrieb un Plandruffüllung gleich null. Mir ging's als Hauer of'n Schacht Aanefuchzig draußen in dr Stadt salberscht mol esu. Dr Brigade Eierstock, su hieß daar Brigadier, stelletn se egal vierzig leere Hunte hie, wall die enn Schnellvortrieb auffuhrn. Mir annern gucketn nei dr Rähr, kriegeten net genung Hunte un brachten anne Monatsend gerod mol achtzig Prozent Plandruffüllung zamm. 'S war ja kaa Faulheit vo uns. De Schuld log bei de Öbern. Mir hatten ne Schoden un e tüchtig's Loch in dr Galdbärsch.

Zerrück ze komme zen Horscht.

Aanes Tog's hatt'r wieder mol tüchtign Aarger mitn Schachtleiter. Worim nu bei Brigaden net geschossen wur, wass iech net, aber dr Horscht sollt sich verantworten.

Nu warn die Russen allis Choleriker oder se hatten salberscht Angst vor ihre Vürgesetzten un doss se bei Planrückständ eber ehaam in de ruhmreiche Sowjetunion geschickt wurn, den hierde in dr DDR fühletn se sich sauwohl.

Of geden Schacht hatten doch die Russen of ihrn Schreibtisch ne Zentemeter dicke Glasplatt liegn, wu dr Schachtpla drunner log un gede Streck, geder Abbauort eigezaangt war, Bargmannisch haaßt's of deitsch: Grubenriss.

Wu nu daar Russ domols ne Horscht abläket: Sabotag, Faschist, un noch meh dumms Zeig, platzet ne Horscht dr Krogn. Aar war ewingk jähzornig un daar aufgestaute Aarger machet sich luft. Aar hauet mit senn Steigerhammer, bei de Kumpel aah Erzhammer genannt, of de Glasplatt nauf, doss de Splitter in dann ganzen Raum rimhaarflochen un bläket noch lauter wie daar Russ: Du salber Sabotag, haargeloffener Dingerich un noch enn bekannten Ausdruck von Götz vo Berlichinge, platzet de Tür na, doss dr Putz rieseln tat, un machet ehaam.

Dr Obersteiger un die Annern, die ben Horsch senn Ausbruch drbei warn, wurn kaasweiß. Kaaner saht ewos. Se dachten net annerschter, doss dr Schachtleiter de GPU (sowjetische Geheimpolizei) rufn tat. Aber nischt passiert. Aar rufet bluß noch dr Reinemachfraa, doss die de Glassplitter zammkehret.

Un dr Horsch? Wu da ar sich drhaam ewingk beruhigt hatt, packet sei Köfferle un tat of de GPU warten, doss'n ohulet. Aber niemand kam.

Ne annern Tog war dr Schachtleiter scheißfreindlich zen Horsch. Wahrscheinlich, un dos hob iech aah vo Annere gehärt, hot suwos ne Russen meh imponiert, als wenn aans ne Kopp eiziehet un kuschen tat.

Dos is nu schu über sechs Gahrzaahnte haar. Un wu domols do draußen dr Uranbargbau ümging, sieht mr bluß noch e paar verwachsene Halden drinne im Wald. De Natur hult sich allis zerrück.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Amtliche Bekanntmachungen

Bericht zur Ortschaftsratsitzung

Am 27.01.14 kam der Rittersgrüner Ortschaftsrat zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr zusammen. Schwerpunktthema waren Bauangelegenheiten, zu denen eine Stellungnahme seitens des Ortschaftsrates abgegeben werden musste.

Ebenso wurden vorliegende Anfragen bzw. Anliegen von Bürgern behandelt und mit entsprechendem Votum des Ortschaftsrates an die Gemeindeverwaltung weitergeleitet. Diese betrafen neben Bau-, Pacht- und Grundstücksangelegenheiten, Vorgängen der Baumschutzkommission auch Beschwerden über Hundehaltung im Ort. Hierzu wird auch auf den Artikel des Ordnungsamtes in dieser Ausgabe des Amtsblattes verwiesen.

Nach Hinweisen zu Terminen und Veranstaltungen im Ort bzw. der Gemeinde wurde der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen. Hierzu noch ein Hinweis: Der komplette Veranstaltungskalender der Gemeinde liegt im Bürgerbüro bzw. auch in der Gästeinformation in ausreichender Stückzahl bereit! Das detaillierte Protokoll der Sitzung kann im Bürgerbüro Rittersgrün eingesehen werden.

Den Termin sowie die Tagesordnung der nächsten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates entnehmen Sie bitte den ortsüblichen Bekanntmachungen an der Infotafel beim Schmalspurbahnmuseum.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

Ab April 2014 findet die Schnupperstunde jedoch wieder wie gewohnt statt.

Hierzu laden wir alle interessierten Eltern mit ihren Kindern, die noch keine Einrichtung besuchen, jeden ersten Dienstag im Monat von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in unsere Kinderkrippe ein.

Für das aktuelle Jahr ergeben sich folgende Termine:

01.04.2014

06.05.2014

03.06.2014

01.07.2014

Sommerpause

02.09.2014

07.10.2014

02.12.2014

Im November findet die Schnupperstunde wegen einer Teamweiterbildung nicht statt.

Bitte bringen Sie für sich und Ihren Nachwuchs Hausschuhe mit.

Das Team der AWO-Kita „Kinderland“ in Rittersgrün freut sich auf Ihr Kommen!

Vereinsnachrichten

Training auch mit wenig Schnee möglich!

Obwohl sich der diesjährige Winter um seinen Namen keinesfalls verdient gemacht hat, gibt es doch auch in Rittersgrün einige Stellen, wo Skilaufen durchaus möglich ist. Auf dem von der Sonne weitestgehend geschützten Sportplatz nutzt die Übungsgruppe Langlauf unter der Leitung von Frank Lorenz den vorhandenen Schnee von ca. 12 cm Höhe regelmäßig zum Training.

Zehn bis vierzehn Kinder treffen sich immer sonnenabends ab 9.30 Uhr zu ihren Übungseinheiten. Obwohl nur flaches Gelände genutzt werden kann, macht es den Kindern trotzdem viel Spaß.

Außerdem leitet Sportfreund Lorenz zwei Übungsgruppen, die in der Sporthalle des Ortes durchgeführt werden, und zwar dienstags ab 14.00 Uhr für die Jüngsten bis 6 Jahre und mittwochs ab 14.30 Uhr im Grundschulalter.

Allgemeines



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH

Schnupperstunden in der Krippe

Werte Eltern!

Wir möchten Sie hiermit informieren, dass am Dienstag, dem 4. März 2014 (Faschingsdienstag), unsere beliebte Schnupperstunde leider ausfallen muss.



Auch die Jungen und Mädchen der Skisprung-Gruppe haben auf Grund des fehlenden Schnees Trainingsmöglichkeiten auf dem Mattenbelag unserer Schülersprungschanze. Hierzu ist aber eine telefonische Absprache mit Gerolf Löffler (037757-8052) erforderlich.



Wir würden uns über weitere Interessenten für den schönen Wintersport in freier Natur, egal welchen Alters, sehr freuen.

FSV 07 Rittersgrün e.V.

Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün e.V.

Kirchstraße 4

08359 Breitenbrunn/OT Rittersgrün

museum-oberrittersgruen@t-online.de

www.eisenbahnmuseum-rittersgruen.de



Neuer Vereinsvorstand bestätigt



Der neue Vereinsvorsitzende Bernd Kramer.

Nach achtmontatigem Hickhack seit der Wahl am 8. Juni 2013 hat das zuständige Amtsgericht Chemnitz den gewählten Vorstand sowie die neu gefasste Satzung und die erstmalig erlassene Geschäftsordnung im Januar dieses Jahres bestätigt. Grund waren punktuelle Verfahrensfehler bei der Interpretation der nicht mehr aktuellen Satzung. Die beiden Vorsitzenden Stephan Horn und

Reinhard Olbrich sind damit aus der ersten Reihe des Vereins dankend verabschiedet worden. Der neue Vorstand wird durch Bernd Kramer, Stephan Fritzsche und Hans-Jürgen Knabe gebildet.

Gedanken machen sich die Vereinsmitglieder insbesondere um die bei den Besuchern beliebte Parkbahn. Nach mehrjähriger Betriebszeit sind Instandsetzungen nicht mehr zu umgehen, die eine vorübergehende Betriebsruhe erforderlich machen. Sobald die notwendigen Arbeiten erledigt sind, wird der Fahrbetrieb schnellstmöglich wieder aufgenommen. Damit ist aber nicht in 2014 zu rechnen. Die Vereinsmitglieder nehmen Unterstützung im technischen Bereich zweckgebunden für die Parkbahn sehr gern entgegen, wenn der Werdegang zielorientiert abgesteckt ist. Die Öffentlichkeit wird in jedem Fall über die laufenden Initiativen informiert.

Die ehemalige Schmalspurbahn begeht am 1. Juli 2014 ihr 125-jähriges Jubiläum. Bis dahin soll die Ausstellung zur Streckengeschichte im Güterschuppen werbewirksam und sachdienlich neu aufgebaut sein. Um dieses Vorhaben in die Tat umsetzen zu können, wird der Verein schriftlich bei den örtlichen Handwerkern und auch bei Firmen der Region um Zuwendung bitten. Ziel ist und bleibt, die touristischen Infrastruktur SCHMALSPURBAHN-MUSEUM bestandsmäßig aufzuwerten.

Für die weiterhin im Museum bestehende Ausstellung „Das alte Fuhrwesen im Erzgebirge“ sucht der Verein zur Komplettierung eines vorhandenen Jagdwagens, in der Literatur auch als Break bezeichnet, folgende Ausrüstungsteile:

- eine leichte Deichsel,
- einen gusseisernen Abschleppwinkel zur Umrüstung auf einspännige Fahrweise,
- Zaumzeug mit Trense zum Fahren.



Abbildung vom gesuchten Abschleppwinkel bei einspänniger Fahrweise.

Vielleicht können die ortsansässigen Pferdefreunde in ihren Altbeständen nachschauen und sich gegebenenfalls zu erkennen geben.

Bernd Kramer

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

Gottesdienste

Sonntag, 16. Februar

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pöhla

Sonntag, 23. Februar

08.30 Uhr Gottesdienst in Rittersgrün

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pöhla

Gemeindeveranstaltungen

Freitag, 14. Februar

16.00 Uhr Kindertreff 5. und 6. Klasse

Montag, 17. Februar

15.00 Uhr Kinderstunde 1. und 2. Klasse

Donnerstag, 20. Februar

09.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Freitag, 21. Februar

16.00 Uhr Kinderstunde 3. und 4. Klasse

Samstag, 22. Februar

09.30 Uhr Spatzenkreis

Donnerstag, 27. Februar

19.30 Uhr Kirchenvorstand

Montag, 3. März

19.30 Uhr Mütterdienst

Mittwoch, 5. März

15.00 Uhr Mittwochskreis für unsere älteren Gemeindeglieder

wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 7

donnerstags	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 8
freitags	17.30 Uhr	Singen mit Kindern
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde



Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 16. Februar

14.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23. Februar

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 12. Februar

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 15. Februar

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Mittwoch, 19. Februar

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 22. Februar

18.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 23. Februar

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Montag, 24. Februar

19.30 Uhr Frauenstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Sonntag, 16.02.14

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Montag, 17.02.14

15.00 Uhr Seniorenkreis in Breitenbrunn

Dienstag, 18.02.14

19.15 Uhr Bibelstunde bei Familie Hans-Jochen Fritzscht mit
Dias zum Weltgebetstag

Sonntag, 23.02.14

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn
anschl. Kirchenkaffee

Dienstag, 25.02.14

19.15 Uhr Bibelstunde bei Familie Hans-Jochen Fritzscht

Was sonst noch interessiert ...

Sicheres Internet

Am elften Februar findet weltweit der „Safer Internet Day“ statt – der internationale Tag des „sichereren Internets“. Es gibt eine ganze Reihe von Gründen, sich mit den Risiken des Datennetzes vertraut zu machen, nicht nur wegen der allgegenwärtigen Diskussionen um NSA, ausspionierte Passwörter, Viren und Co. Sofern man sich mit einigen Grundbegriffen auseinandersetzt und eine gewisse Vorsicht walten lässt, ist es durchaus möglich, sich sicher im Internet zu bewegen. Es werden weder großes technisches Wissen noch teure Zusatzgeräte benötigt. Es genügt, seinen Internetbrowser – das Programm, das den Einstieg ins Internet ermöglicht – mit Bedacht zu bedienen und dabei einen aktuellen Virenwächter sowie eine Firewall einzusetzen.

Was für Risiken bestehen?

Die bekannteste Gefahr für einen ungeschützten Rechner mit Zugang zum Datennetz stellen die sogenannten Viren dar. Es handelt sich hierbei um einen Sammelbegriff, der eine ganze Reihe von schädlichen Fremdprogrammen umfasst, die sich ohne Wissen des Anwenders auf dem Computer einnisten. Ihre Funktion ist unterschiedlich: Manche von ihnen richten praktisch keinen Schaden an, andere spionieren Daten aus oder missbrauchen den Heimrechner als Verteilerzentrale in illegalen Datennetzwerken. In diese Kategorie werden häufig auch Trojaner und (schädliche) Cookies eingerechnet – beides Programme, die meist beim Surfen ungewollt installiert werden. Die Schwierigkeit liegt häufig nicht in der generellen Blockierung solcher Anwendungen, sondern vielmehr in der Entscheidung, welche man nutzen und behalten will und welche nicht. Cookies beispielsweise können auch sinnvolle Funktionen erfüllen. Sie speichern LogIn-Daten oder Einstellungen von Webseiten in einer Form, die ein Internetbrowser sofort lesen kann. So spart man sich etwa beim wiederholten Besuch von Online-shops oder Webmailern lästige Texteingaben. Auch zusätzliche Informations- und Suchbalken, die das Menü von Internetprogrammen erweitern, können durchaus sinnvoll sein. Werden es allerdings zu viele, geht dies zu Lasten der Leistungsfähigkeit des Computers. Im Extremfall wird das Surfen zur langsamen Schneckenfahrt.

Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass seriöse Firmen und Organisationen ihren Besuchern keine offensichtlich schädlichen Programme unterschieben. Deshalb lohnt sich beim Surfen der Blick in die Adresszeile am oberen Fensterrand. Die meisten modernen Internetbrowser verfügen über eine Anzeige, die Auskunft darüber gibt, ob die gerade besuchte Adresse bekannt ist und als verlässlich eingestuft wird – beispielsweise, indem der Text grün unterlegt wird.

Schutzmaßnahmen

Vor dem Internetbesuch sollte sichergestellt sein, dass der Rechner über einen aktuellen Virenschutz und eine aktive Firewall verfügt. Ein Virenwächter überprüft alle eingehenden Daten auf Schadprogramme. Er vergleicht deren Code mit täglich aktualisierten Verzeichnissen und isoliert eventuell aufgefundene Schädlinge. Aus diesem Grund ist es wichtig, ein Virenprogramm stets auf dem neuesten Stand zu halten: Die Schadprogramme im Internet entwickeln sich ständig weiter, deshalb müssen auch die Datenbanken zu deren Erkennung stets aktuell sein. Die meisten entsprechenden Anwendungen bieten als Standardeinstellung die regelmäßige und automatische Aktualisierung der Virendefinitionen an.

Eine Firewall agiert dagegen wie ein Türsteher, der die Zugänge zum Computer – die sogenannten Ports – nur unter

bestimmten Umständen nach außen öffnet. So kann der ungewünschte direkte Zugriff aus dem Netz auf den heimischen Rechner unterbunden werden.

Die meisten Betriebssysteme bringen hier eine Grundsicherung mit, vorausgesetzt, sie ist aktiviert. Als Privatanwender hat man zudem eine ganze Reihe von kostenlosen Virenwächtern zur Auswahl. Am besten ist es, sich einen solchen an einem schon geschützten Rechner herunterzuladen (beispielsweise bei einem Bekannten) und diesen dann auf dem eigenen Computer vor dem ersten Verbinden mit dem Netz zu installieren.

Auch durch die Einstellungen des verwendeten Browsers kann das Surfen wesentlich sicherer gestaltet werden. Die schon erwähnten Cookies können zum Beispiel generell verboten werden. Dann verzichtet der Internetanwender unter Umständen auf ein wenig Komfort, er bewegt sich allerdings auch ein ganzes Stück sicherer durch den weltweiten Datendschungel. Wer es ganz genau nimmt mit der Sicherheit, kann dem Browser sogar generell verbieten, automatische Inhalte, sogenannte Scripts, wiederzugeben. Mit Scripts werden animierte Menüs gesteuert, automatische Text- oder Bildinhalte generiert und vieles mehr. Allerdings können auch sie zu unerwünschten Funktionen missbraucht werden – dem Abgreifen von Tastatureingaben zum Ausspionieren von Passwörtern beispielsweise. Hier muss mit Bedacht abgewogen werden: Wer sich auf seriösen Webseiten bewegt und ein wenig darauf achtet, wie viele persönliche Daten er preisgibt, geht ein minimales Risiko ein und kann dabei von den zusätzlichen Möglichkeiten, die Scripts bieten, profitieren.

Tatsächlich steht und fällt die eigene Sicherheit im Datennetz mit dem persönlichen Verhalten. Grundsätzlich gelten ein paar einfache Regeln, die das BMEL, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in seiner Broschüre „Surfen – ja sicher!“ zusammenfasst:

„So viel wie nötig – so wenig wie möglich an eigenen Daten preisgeben. Die eigenen Daten im Blick behalten: Was geschieht mit meinen Daten, wo und wie werden sie gespeichert, werden sie eventuell an Dritte weitergegeben? Unbekannt bleiben: Als sogenannte Nicknames, also Kurznamen beispielsweise zur Anmeldung in Foren oder Chats, sollten Kürzel verwendet werden, die keinen Rückschluss auf den wahren Namen zulassen. Sichere Passwörter verwenden. Am besten eigenen sich hierfür mindestens achtstellige Kombinationen aus Buchstaben (groß und klein), Zahlen und Sonderzeichen. Für verschiedene Internetportale sollten auch unterschiedliche Passwörter verwendet werden. Außerdem empfiehlt es sich, diese regelmäßig zu ändern.“

Im Umgang mit Mails sollte ebenfalls gesundes Misstrauen an den Tag gelegt werden. Jeder dürfte die sogenannten Spam-Mails kennen, mit denen unseriöse Organisationen versuchen, persönliche Daten unvorsichtiger Anwender zu ergattern. Die stets präsenten Zuschriften nach dem Motto „2 Millionen Dollar warten auf Sie“ bilden hier nur die Spitze des Eisbergs. Gefährlicher sind die als Phishing-Mails bezeichneten Betrugsversuche. Hierbei wird versucht, den Empfänger auf eine fingierte Internetseite zu locken, auf der er zum Beispiel seine Zugangsdaten zum Onlinebanking eintragen soll. Zu diesem Zweck tarnen sich solche Mails als Zuschriften von bekannten Banken, Onlineportalen oder anderen Dienstleistern. Im Fall einer entsprechenden Nachricht ist größte Vorsicht geboten. Ein seriöser Dienstleister wird sich nur in den seltensten Fällen auf diesem Weg an seine Kunden wenden. Es lohnt sich, zunächst einmal nachzuforschen und gegebenenfalls die Mail schlicht zu ignorieren.

Quellen:

BMEL – Safer Internet Day: www.bmel.de/DE/Verbraucherschutz/Internet/_Texte/SaferInternetDay_2014.html

Verbraucherzentrale – Digitale Welt: www.vzbv.de/Digitale_Welt.htm

Aus dem
Geiger-Verlag
Horb am Neckar

VOM SILBER ZUM SILIZIUM

IN FREIBERGS STADTGESCHICHTE GEBLÄTTERT

Literarischer Spaziergang durch Freibergs Geschichte

Buch zum Festjahr „850 Jahre Freiberg“: „Vom Silber zum Silizium“

Vom Silber zum Silizium – das beschreibt in wenigen Worten die erfolgreiche Entwicklungsgeschichte in über 850 Jahren von Freiberg. Diese ist jetzt nachzulesen in dem Buch, das die Stadt Freiberg zum Jubiläumsjahr 2012 herausgegeben hat.

Vom Silber zum Silizium vereint die interessante und wissenswerte Geschichte der Bergstadt von den Anfängen bis zur Gegenwart. Auf über 160 Seiten haben sich die Autoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur mit den Ereignissen von den Silberfunden vor 850 Jahren und der daraus folgenden Besiedlung bis zum heutigen weltweit bedeutenden Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort befasst. Eine Lektüre für junge und alte Leser gleichermaßen. Das vorliegende Buch ein unterhaltsamer Streifzug durch die über 800-jährige Geschichte Freibergs.

Das Buch ist zum Preis von 24,90 Euro erhältlich, u. a. in der Tourist-Information auf der Burgstraße und in Freiburger Buchläden.



Fliesenfachbetrieb mit eigener Ausstellung



- pflegeleichte Bodenfliesen
- moderne Wandfliesen, praktische Badmöbel
- Verkauf, fachgerechte Planung und Ausführung vom Fachmann

Industriegebiet 4 • 09481 Elterlein

Tel. 03 73 49 / 73 05 • Fax 03 73 49 / 60 93

www.fliesenhaus-mueller.de • info@fliesenhaus-mueller.de



BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT



Hilfe im Trauerfall in Johannegeorgenstadt und Eibenstock

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen. Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unserer Bestattungshaus.

8 % Nachlass auf Gesamtleistungen
des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

Tag und Nacht: Ruf 03 77 52 / 20 71
www.bestattungen-neidhardt.de



In limitierter Auflage!

NEUERSCHEINUNG: IHRE ZEITREISE IN DIE VERGANGENHEIT

www.geigerverlag.de

Vom Raschauer Talkessel aufwärts
zu den Siedlungen an der Grenze
Sachsen und Böhmen

von Reinhart Heppner und Hans-Jürgen Knabe

17,90
,- €



Lebendig, informativ und interessant Die Geschichte Ihres direkten Umfeldes

Wie viele Fotos ruhen als Schätze im Verborgenen? Reinhart Heppner und Hans-Jürgen Knabe haben viele Alben auf den Spuren der Vergangenheit durchforstet und sind auf interessante Fotos gestoßen. Die jüngere Geschichte Ihres Umfeldes ist in dieser Foto- und Textdokumentation für Sie gekonnt in Szene gesetzt.

Der Bildband ist das Startportal für Ihre kleine Zeitreise in die Vergangenheit. Erleben Sie Geschichte hautnah.

84 Seiten mit 132 historischen Fotos, hochwertig gedruckt, Format 23 x 21,5 cm, Hardcover. Autor: Reinhart Heppner, Hans-Jürgen Knabe
ISBN 978-3-86595-515-9

Erhältlich bei:

www.amazon.de • www.geigerverlag.de • Ihrer Buchhandlung • Gemeindeverwaltung Annaberger Straße 71

Geiger-Verlag · Horb a.N. · Tel. 0 74 51/53 43
info@geigerverlag.de

**GEIGER-
VERLAG**



BEDACHUNG
Dachdeckermeister Rico Thamm
Zainhammerstraße 4
08359 Breitenbrunn
OT Rittersgrün
Tel.: +49 (37757) 81 99 87 Handy: +49 (162) 2 82 31 63
Mail: rt-bedachung@t-online.de



NEU für Sie im Erzgebirge

Dacheindeckung • Abdichtung • Fassadenverkleidung
Energetische Sanierung • Reparatur & Wartung
kostenloser Dach-Check

Häusliche Krankenpflege

Michaela Reinhold

Am Weißwald 3 | 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsgespräche
- behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Funktelefon: 01 73 / 200 65 81 | Telefon: 03 77 56 / 76 36

Schmidt Mineralöle

Voller Energie für Sie da!

Heizöl Diesel Autogas Schmierstoffe
Kohle-Holz Flüssiggas SB-Tankstelle




Unser Extraservice: • Wärmekonto • Ratenzahlung

Silberstraße 2A · 09481 Scheibenberg
Tel. 03 73 49 6 59-0 · www.schmidt-mineraloel.de

KOHLEPREISE

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg	Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett.
Deutsche Briketts (1. Qualität)	10,90	9,90	
Deutsche Briketts (2. Qualität)	9,90	8,90	

Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH
Tel. 03 76 07 / 1 78 28




- ▶ 100 Stück
- ▶ 4 Seiten
- ▶ DIN lang

schon ab

36,74

inkl. MwSt. und Versand

Karten

Einladung, Danksagung, Trauer, etc.

für jeden Anlass



primoprint.de

Ihre Online-Druckerei

www.primoprint.de



www.facebook.de/primoprint

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**

Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**

BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER

Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE